

Literatur- und Sach-Hörbuch



Nicolas Mathieu - Jede Sekunde



hr2-Hörbuch-
bestenliste
Mai 2025



© Christina Kratzenberg

Marit Beyer

»Wir schwammen, bis sich die Eisdecke schloss.«

Thekla schwimmt in offenen Gewässern, auch bei eisigen Temperaturen. Sie versteht es als ganzkörperlichen Erkenntnisprozess und versucht in der winterlichen Landschaft sich selbst und dem Verhältnis von Leib und Seele, Natur und Geist auf den Grund zu gehen. Während sie in das atemberaubend klare Wasser eintaucht und mit der Gewalt der Kälte umgeht, findet sie zu einem Gefühl von Freiheit und Autonomie. Dann begegnet sie einem entlaufenen Tiger.

Marion Poschmann erzählt mit poetischem Schwung von Spannung und Glück einer außergewöhnlichen Naturerfahrung. Von der Lust, sich selbst zu überwinden, ungeahnte Fähigkeiten zu entdecken und das Unmögliche möglich zu machen. Im kunstvollen sprachlichen Ausdruck verschmelzen zeitgenössische Milieustudie und wundersame Legende, spielerisch leichte und streng gebundene Verse gipfeln in einer modernen Adaption des Leichs, des mittelalterlichen, virtuos gereimten Meistergedichts.

Über das Glück des Eisbadens.

**Marit Beyer liest
Marion Poschmann – Die Winterschwimmerin
Verslegende**

Ungekürzte Lesung der Buchvorlage Suhrkamp Verlag, Berlin

**1 mp3-CD in Digifile/Kartonverpackung,
107 Minuten**

ISBN 978-3-949840-46-3

Empf. VK 22,00 EUR (D)

Die Gruppe OIL liest

deDiwan
HÖRBUCHVERLAG

Die Gruppe OIL

NATURTRÜB



NEUHEIT

erscheint

am 08.05.2025

»Der Unterschied zwischen verrückt und exzentrisch ist allein der Kontostand; arme Leute gelten als verrückt, reiche als exzentrisch.«

Vier Männer aus Berlin und Hamburg gründen eine Band. Deshalb begeben sie sich aufs holsteinische Land in Meeresnähe. Sie wollen dort in mehrtägigen Sessions gemeinsam Musik erarbeiten. Es entstehen trotz extremer Umwelteinflüsse unvorhergesehene Songs, aber auch unerträgliche Spannungen im Bandgefüge. Um diese abzuleiten, schreibt jeder der vier während der Aufnahmen heimlich eine Art Tagebuch. Das Hörbuch versammelt diese Aufzeichnungen. Eine absurde Welt, beherrscht von größenwahnsinnigen wie liebevollen Figuren. Denn es passiert viel: Offene Streits und Intrigen, Liebe zu Tieren und unter Tieren, schwere Krisen und noch schwerere Vermeidungsschmerzen.

Nur eine Frage bleibt: Lässt sich die Erde das alles gefallen?

Die Gruppe OIL sind die in Deutschlands Untergrund sattem bekannten Autoren und Musiker Reverend Christian Dabeler, Timur Mosh Çirak, Maurice Summen und Gereon Klug.

Reverend Christian Dabeler: Musiker, Autor, Seemann und Schauspieler. Von Rollo Aller bis Deichbullen. Von Klotz & Dabeler bis Universal Gonzales. Von Rocko Schamoni bis OIL. Alles nur ein paar Seemeilen voneinander entfernt.

Timur Mosh Çirak: Die Geheimwaffe von OIL. Bassist, Autor, Mocca-Chef und Comic-Zeichner. Herkunft Istanbul. Vermutlich.

Gereon Klug: Er sagt, er sei eine Art Autor. Von Hanseplatte-Newslettern bis „Leider geil“, Kinderbüchern und dem einzigen kochbaren Kochbuch. OIL ist Klugs erste Band. Er schreibt Texte, singt und spielt Saxofon, weil er es mal konnte.

Maurice Summen: Musiker, Labelbetreiber und Autor. Bei OIL für Musik und Text verantwortlich. Und auch wenn er bei OIL nicht der Labelchef ist, führt er sich allzu oft wie einer auf.

Die Gruppe OIL liest
Die Gruppe OIL – Naturtrüb

Ungekürzte Lesung der Buchvorlage Verbrecher Verlag, Berlin

1 mp3-CD in Digifile/Kartonverpackung,
301 Minuten
ISBN 978-3-949840-42-5

Empf. VK 20,00 EUR (D)



hr2-Hörbuch-
bestenliste
Mai 2025



© Matthias Bothor

Rainer Strecker

»An diesem Tag aber mühte er sich nicht, versuchte nicht, zu gefallen. Er schrieb nur: Heute Abend werde ich da sein. Ich möchte alles. Mach dich bereit. Als sie das las, lächelte sie und konnte es dann kaum erwarten.«

Ein Mann und eine Frau, nicht mehr ganz jung, angekratzt von den zermürenden Routinen des Alltags – Arbeit, Familie, etwas Urlaub, so könnte das Leben dahingehen. Doch sie begegnen einander und Liebe erfasst sie mit der Kraft einer Naturgewalt. Sie sind zu überrascht, zu hungrig, um auch nur einen Moment zu zögern, und ab jetzt zählt jede Sekunde, in der sie zusammen sein können. Mit rückhaltloser Intensität schreibt Nicolas Mathieu die Chronik einer Leidenschaft, die alles andere in den Hintergrund drängt, und findet eine Sprache für das Begehren, das Glück der gestohlenen Stunden im Hotel, die Qual der Abwesenheit, die Eifersucht auf die „anderen“ im Leben der Geliebten und schließlich den Schmerz der Trennung. Dieses Buch ist die mitreißende Huldigung eines Melancholikers an das Leben und, ja, die Liebe.

**Rainer Strecker liest
Nicolas Mathieu – Jede Sekunde**

Ungekürzte Lesung der Buchausgabe erschienen im Hanser Verlag aus dem Französischen übersetzt von Lena Müller und André Hansen

**1 mp3-CD in Digifile/Kartonverpackung,
147 Minuten**
ISBN 978-3-949840-45-6

Empf. VK 20,00 EUR (D)

ANNE-DORE KROHN
SPRICHT MIT ULRIKE DRAESNER/
JOHN VON DÜFFEL

LIVE-MITSCHNITT

ÜBER

1 ERNEST Hemingway

DIE KILLER und DAS KURZE
GLÜCKLICHE LEBEN
DES FRANCIS MACOMBER

PROLOG/EPILOG
TIMO BRUNKE

DER DIWAN IN KOOPERATION MIT LITERATURPÄDAGOGISCHES ZENTRUM DES LITERATURHAUSES STUTTGART

Für seine Novelle „Der alte Mann und das Meer“ wird Ernest Hemingway 1953 mit dem Pulitzer Preis ausgezeichnet. Nur ein Jahr später erhält der Autor den Literaturnobelpreis.

In der Short Story „Die Killer“, erschienen 1927, wird Nick Adams, ein wiederkehrender Charakter in Hemingways Texten, Zeuge eines Überfalls auf ein Lokal. Zwei Gangster suchen einen ehemaligen Boxer namens Ole Andreson; die Ermordung scheint unabwendbar. „Das kurze glückliche Leben des Francis Macomber“, 1936 publiziert, erzählt von einer Großwildjagd in Kenia. Francis Macomber, dem es nicht gelungen ist, einen angeschossenen Löwen zu töten, wird von seiner Ehefrau Margot gedemütigt, indem sie hemmungslos mit dem Jäger Robert Wilson flirtet. Die Handlung nimmt eine unerwartete Wendung, als Macomber erfolgreich einen Büffel erlegt. Intensiv schildert Hemingway das Leben der dienenden people of colour und (reichen) Weißen, ihre Machtkämpfe, ihr Elend. Hemingway gilt als Meister der Verkürzung; eine Geschichte, so der Autor, ist wie ein Eisberg: das Meiste liegt unter der Wasserlinie; man sieht es nicht, doch es bestimmt die Bedeutung.

Ins Gespräch über Hemingways Erzählkunst, seine Männlichkeitsideale und die spezifische Intelligenz von Literatur kommen die Schriftstellerin Ulrike Draesner und der Dramaturg und Autor John von Duffel.

Eine Veranstaltungsreihe von LpZ Stuttgart und DerDiwan Hörbuchverlag, gefördert vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg.

**Anne-Dore Krohn spricht mit
Ulrike Draesner und John von Duffel
Live-Mitschnitt**

Ein Gespräch über Ernest Hemingway – „Die Killer“ und „Das kurze glückliche Leben des Francis Macomber“, Prolog und Epilog: Timo Brunke

1 CD Digifile/Kartonverpackung, 71 Minuten
ISBN 978-3-949840-43-2

Empf. VK 15,00 EUR (D)



Anne-Dore Krohn



Ulrike Draesner



John von Duffel



© alle Fotos: Sebastian Wenzel

Timo Brunke

Therese Hämer liest

deDiwan
HÖRBUCHVERLAG

Marina Jarre

WEIT ENTFERNT VÄTER



Longlist „Deutscher Hörbuchpreis 2025“
Kategorie: „Beste Interpretin“



© M. Knickriem

Therese Hämer

»Stimme und Sprache, sie antworten jemandem oder auf etwas, das in unserem Inneren nach uns ruft, und nicht denen, die danebenstehen und zuhören.«

„Marina Jarre ist eine zutiefst originelle, kraftvolle und prägnante Schriftstellerin, ihre Bücher sind unverzichtbare Meisterwerke.“ Claudio Magris

Das kleine Mädchen Marina lügt gern und mit poetischer Hingabe. Ein Akt rebellischer Selbstbehauptung gegenüber einer Welt, in der es die strengen Regeln der Mutter gibt, um deren Liebe sie ringt, aber auch den glutäugigen Vater, der erst mittags aufsteht und sich an keinerlei Regeln zu halten scheint. Einer Welt, in der sie getauft und trotzdem jüdisch sein soll – wie ihr russischer Großvater, den die Mutter verachtet.

Marina Jarre erzählt von der Kindheit im multikulturellen Riga der 1930er Jahre. Vom jähen Bruch, als sie nach der Trennung der Eltern zu ihren Großeltern ins faschistische Italien kommt. Von der Aneignung einer neuen Sprache, in der sie zu ihrer Stimme und ihrer Wut findet, in der sie mit ihren Kindern spricht und sich von der Tochterrolle befreit, von der Wandlung der kleinen Lügnerin zur großen, wahrhaftigen Schriftstellerin.

„Marina Jarre erzählt in schöner Sprache, mit sachlichem Blick auf ihre Umgebung, springt allerdings durch die Zeiten und Orte, dass man achtgeben muss, um zu folgen. Die Sprecherin Therese Hämer trifft einen angenehm leichten Erzählton, die Musik ist sparsam zwischen den Kapiteln eingesetzt, so dass es Freude macht, sechs Hörbuchstunden zuzuhören.“ (Angelika Hornig, Magazin ZEITzeichen 3/2025)

Therese Hämer liest
Marina Jarre – Weit entfernte Väter

Ungekürzte Lesung der Buchvorlage Hanser Verlag
Aus dem Italienischen von Verena von Koskull

1 mp3-CD in Digifile/Kartonverpackung,
386 Minuten

ISBN 978-3-949840-44-9

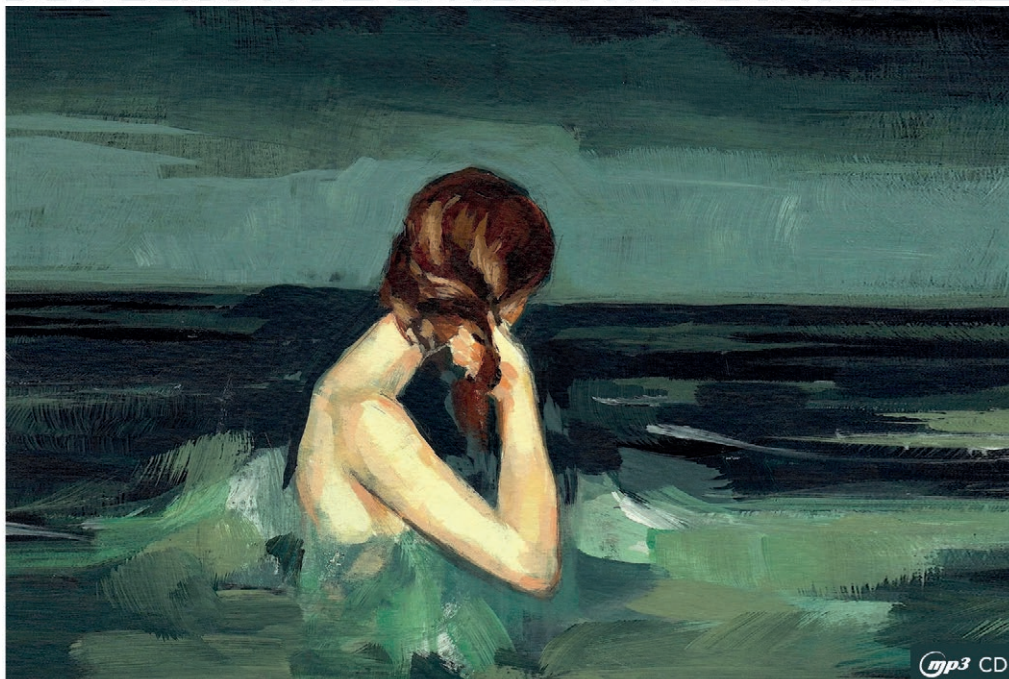
Empf. VK 24,00 EUR (D)

Rebecca Madita Hundt liest

deDiwan
HORBUCHVERLAG

Greta Olivo

DIE NACHT DER SCHILDKRÖTEN



Rebecca Madita Hundt

»Letztlich war es das, was es uns erlaubte, Freunde zu bleiben: so zu tun, als wäre nichts. Manchmal die einzige Möglichkeit, jemandem nahe zu sein.«

Ein flirrender Roman, der davon erzählt, dass nichts jemals verloren ist.

Livia hat liebevolle Eltern, eine beste Freundin, und sie rennt schneller als der Wind: Sie ist die Schnellste. Eines Tages erfährt sie, dass ihr Leben bald von Dunkelheit umgeben sein wird. Bei Livia wird eine Augenkrankheit diagnostiziert, die zum Verlust des Sehvermögens führt. Sie erfährt davon in einem Alter, in dem sie nur so sein will wie die anderen, Sportwettkämpfe gewinnen, auf Partys gehen, gesehen werden.

Wenn Erwachsenwerden heißt, Schwächen zu akzeptieren, dann ist das Spiel für Livia ein wenig härter als für die anderen. Sie wird lernen zu leben, ohne die Welt um sich herum zu sehen, sich im Dunkeln zu bewegen und auf Geräusche zu vertrauen. Vor allem wird sie sich ihren Ängsten stellen müssen.

„Einen besseren Debütroman kann man sich kaum vorstellen.“ (Paolo Giordano)

„Dieser Roman ist das Manifest der neuen Generation.“ (Corriere della Sera)

„Ein wunderbares Buch.“ (Vanity Fair)

„Wie viel Spannung und wie viel Wahrheit stecken in diesen Seiten!“ (Il Foglio)

„In diesem starken und einnehmenden Buch erzählt uns eine unerhört frische Stimme, wie man trotz Widerigkeiten lernt zu leben.“ (Donna)

**Rebecca Madita Hundt liest
Greta Olivo – Die Nacht der Schildkröten**

Ungekürzte Lesung der Buchvorlage Rowohlt Verlag
Aus dem Italienischen von Verena von Koskull

**1 mp3-CD in Digifile/Kartonverpackung,
363 Minuten**
ISBN 978-3-949840-40-1

Empf. VK 23,00 EUR (D)

Urs Remond liest

deDiwan
HORBUCHVERLAG

Paolo Cognetti

UNTEN IM TAL



© Oliver Look

Urs Remond

»Langsam tauchte die Frau in einer Gumpe unter. Sie hatte sehr helle Haut und rote Haare. Es war kalt, der Atem stand ihr in kleinen Wolken vor dem Gesicht, dennoch tauchte sie nach und nach in den Fluss ein.«

Die Geschichte zweier ungleicher Brüder.

Zwei Bäume pflanzte ein Vater vor seinem Haus, einen für jedes Kind. Der erste, eine Lärche, ist wie Luigi, hart und zerbrechlich. In 37 Jahren hat Luigi nie das Tal verlassen, seine Frau Betta und er verliebten sich beim Baden in den Flusstümpeln zwischen den weißen Birken. Nun erwarten sie ein kleines Mädchen. Der zweite Baum, die robustere Fichte, die auf der Schattenseite gedeiht, ist wie der streitsüchtige Fredo. Vor Jahren kehrte er seiner Heimat den Rücken. Jetzt ist er ins Tal zurückgekehrt, um sich nach dem Tod des Vaters vom Elternhaus und seiner Herkunft zu befreien. Die beiden Brüder trennt mehr als sie verbindet und doch wachsen ihre Wurzeln in derselben Erde ...

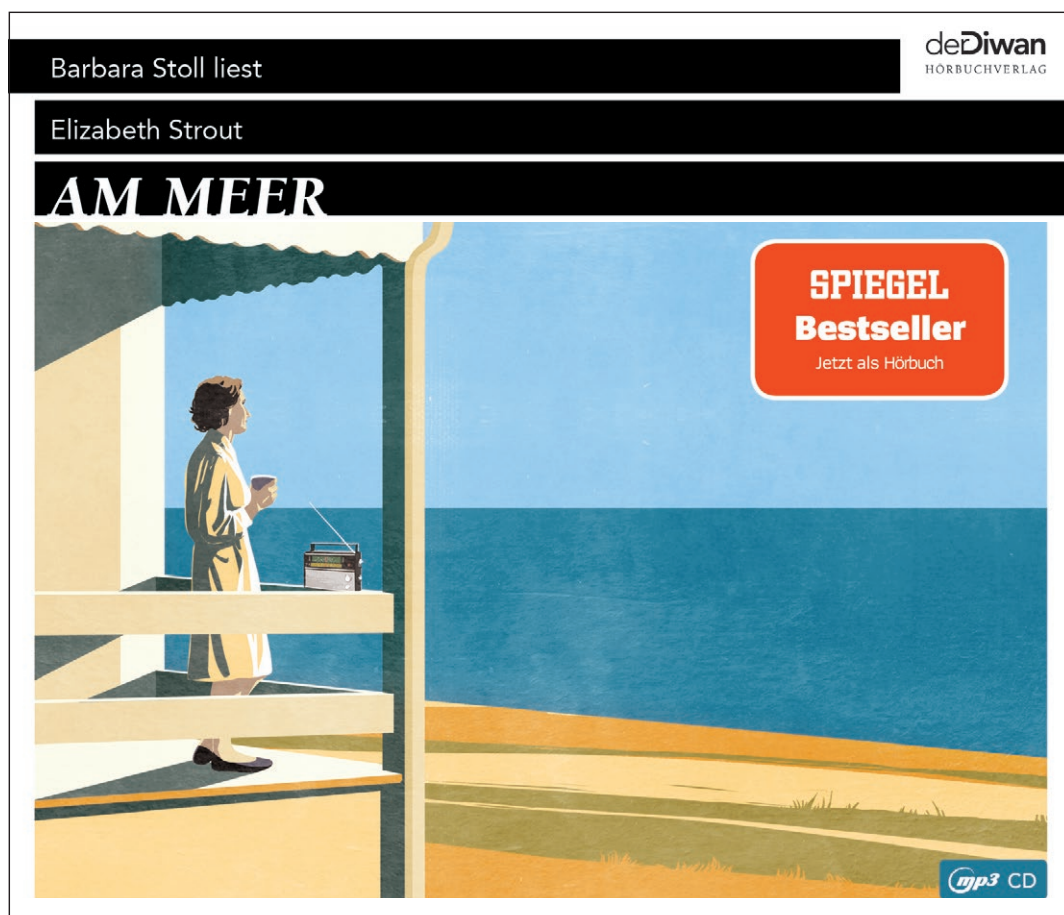
Paolo Cognetti erzählt die spannende, verdichtete Geschichte eines Loyalitätskonflikts. Nicht nur die Natur im Piemont wird auf wundervolle Weise in Worte gebannt, sondern auch seine eigenwilligen Menschen, die sich durch den Einzug der Moderne und des Fortschritts unwiederbringlich verändern müssen.

Urs Remond liest
Paolo Cognetti – Unten im Tal

Ungekürzte Lesung der Buchvorlage
Penguin Random House
Aus dem Italienischen von Birgitt Burkhardt

**1 mp3-CD in Digifile/Kartonverpackung,
193 Minuten**
ISBN 978-3-949840-41-8

Empf. VK 24,00 EUR (D)



hr2-Hörbuchbestenliste Juli 2024: Platz 1
Shortlist „Deutscher Hörbuchpreis 2025“
Kategorie: „Beste Interpretin“



Barbara Stoll

»Welche Gnade, dass wir nicht wissen, was uns im Leben erwartet.«
Der neue Erfolgsroman von SPIEGEL-Bestsellerautorin und Pulitzer-Preisträgerin Elizabeth Strout.

Elizabeth Strout schreibt die Geschichte von Lucy Barton weiter, ihrer feinsinnigen, von den Härten des Lebens nicht immer verschonten Heldenin. Mit ihrem Ex-Mann William sucht sie während des Lockdowns Zuflucht in Maine, in einem alten Haus am Meer. Eine unvergessliche Geschichte über Familie und Freundschaft, die Zerbrechlichkeit unserer Existenz und die Hoffnung, die uns am Leben erhält, selbst wenn die Welt aus den Fugen gerät.

Sie hatte es so wenig kommen sehen wie die meisten. Lucy Barton, erfolgreiche Schriftstellerin und Mutter zweier erwachsener Töchter, erhält im März 2020 einen Anruf von ihrem Ex-Mann – und immer noch besten Freund – William. Er bittet sie, ihren Koffer zu packen und mit ihm New York zu verlassen. In Maine hat er für sie beide ein Küstenhaus gemietet, auf einer abgelegenen Landzunge, weit weg von allem. Nur für ein paar Wochen wollen sie anfangs dort sein. Doch aus Wochen werden Monate, in denen Lucy und William und ihre komplizierte Vergangenheit zusammen sind in dem einsamen Haus am Meer.

„Barbara Stoll erzählt mit großem Einfühlungsvermögen diesen lebensweisen Familienroman. Mit leisem Humor bringt sie uns Geschichten von scheinbar ganz normalen Menschen nahe. Lebhaft schildert sie Gespräche und Begegnungen, als sei ihr die Geschichte selbst passiert. Ihre Spielfreude beim Interpretieren der unterschiedlichen Charaktere ist genussvoll hörbar und unverwechselbar.“

„Am Meer‘ ist ein ermutigendes Hörbuch, das von Barbara Stoll mit ihrer weichen, einnehmenden Stimme grandios gelesen wird.“ (Jurybegründung, Deutscher Hörbuchpreis)

„Barbara Stoll liest diesen vor Lebendigkeit sprudelnden Roman mit Hingabe, ihre reife Stimme passt gut zu seiner klugen Protagonistin.“ (man, BÜCHERmagazin)

„Strout schreibt schlicht und unaufgeregt, und Barbara Stoll findet dafür einen ebenso leisen wie eindringlichen Ton.“ (Aus der Jurybegründung der hr2-Hörbuchbestenliste)

Barbara Stoll liest
Elizabeth Strout – Am Meer

Ungekürzte Lesung Luchterhand Verlag
 (Verlagsgruppe Penguin Random House)
 Aus dem Amerikanischen übersetzt von Sabine Roth

2 mp3-CDs in Digifile/Kartonverpackung,
390 Minuten
 ISBN 978-3-949840-36-4

Empf. VK 26,00 EUR (D)



**hr2-Hörbuch-
bestenliste
Februar 2024:
Platz 1**



© Oliver Look

Urs Remond

»Der erste schöne Frühlingstag – der beste Tag des Jahres. Genießen wir ihn, solange wir können, Molly. Man weiß nie, was als Nächstes passiert.«

Professor Seymour T. Baumgartner, unter Freunden Sy, ist ein über siebzigjähriger emeritierter Phänomenologe aus Princeton, der sich dem Schreiben philosophischer Bücher und, zunehmend, seinen Jugendreminiszenzen widmet: seiner kleinbürgerlichen Herkunft aus Newark; der schwierigen Ehe der Eltern, dem Collegebesuch und einem Studienaufenthalt in Paris; schließlich der wie ein Blitz einschlagenden Liebe zur Übersetzerin und Dichterin Anna, mit der er die glücklichsten Jahre verbrachte, bevor sie vor zehn Jahren einem Badeunfall zum Opfer fiel.

Annas Tod hat ein tiefes Loch in seinem Leben hinterlassen, das aller Pragmatismus, alle Selbstironie nicht füllen kann. Denn Anna war wirklich das, was man seine bessere Hälfte nennt. Eines Tages, um sich zu trösten, wagt Sy sich endlich in ihr Arbeitszimmer, das er seit ihrem Tod nicht betreten hat.

„Einer der großen Autoren unserer Zeit“
(San Francisco Chronicle)

„Auster ist ein Zauberer“
(The New York Review of Books)

„Einer der Weltstars der Gegenwartsliteratur“
(Bayerischer Rundfunk)

„Der Roman ist eine Ode an die Trauer über den Verlust eines über alles geliebten Menschen und eine anrührende Auseinandersetzung mit dem Alter. (...) Urs Remond trifft die Atmosphäre des aus Gesprächs- und Erinnerungspassagen zusammengesetzten Romans. Er liest mit ruhiger Stimme.“ (Aus der Jurybegründung der hr2-Hörbuchbestenliste)

**Urs Remond liest
Paul Auster – Baumgartner**

Ungekürzte Lesung der Buchvorlage aus
dem Rowohlt Verlag
Aus dem Englischen von Werner Schmitz

**1 mp3-CD in Digifile/Kartonverpackung,
373 Minuten
ISBN 978-3-949840-32-6**

**Empf. VK SONDERPREIS:
23,00-EUR (D) 18,90 EUR (D)**



Hörbuch der
Woche: BR



© Jochen Klenk

Max Ruhbaum

„Sie hatte diese jugendliche Alterslosigkeit, die Verrückte oft haben. Womit ich nicht sagen möchte, dass Vica verrückt war. Nicht im konventionellen Sinne verrückt jedenfalls.“

Wenzel und Killer sind Freunde seit Ewigkeiten und stehen mitten im Leben, Killer als PR-Chef einer großen Firma, Wenzel betreut die Social-Media-Kanäle eines TV-Senders. Doch alles ändert sich, als Vica in ihr Leben tritt: eine Frau in goldenem Kleid, meist begleitet von zwei treuen Adjutanten und einem riesigen Zottelhund. Mit jeder Begegnung ploppen neue Fragen auf: Woher weiß sie so viel über Wenzel und Killer? Wieso besitzt sie ein Exemplar des neuen Buchs von Drifter, einer ominösen Schriftstellerfigur, obwohl es überhaupt noch nicht auf dem Markt ist? Und wo hat ihr Hund das Tanzen gelernt? Als Vica schließlich auch noch den Wohnblock ihrer Kindheit in Beschlag nimmt, gerät die Welt der beiden Freunde ins Wanken. Virtuos, ja geradezu fantastisch erzählt Ulrike Sterblich von zwei Freunden, deren Wirklichkeit sich zunehmend verschiebt.

„Es geht um Verzauberung der Welt im besten Sinne. Ein äußerst witziges, geistreiches, überraschendes Buch und eine schöne Geschichte.“ (rbb Kulturradio)

„Das reinste Vergnügen!“ (Karen Duve)

Dieser Roman ist auf der Shortlist für den Deutschen Buchpreis 2023.

**Max Ruhbaum liest
Ulrike Sterblich – Drifter**

Ungekürzte Lesung der Buchvorlage Rowohlt Verlag

**1 mp3-CD in Digifile/Kartonverpackung,
406 Minuten**

ISBN 978-3-949840-28-9

Empf. VK 23,00 EUR (D)

Therese Hämer liest

deDiwan
HÖRBUCHVERLAG

Anne Serre

DIE GOUVERNANTEN



ausgezeichnet von der
hr2-Hörbuch-
bestenliste

hr2
kultur

Börsenblatt

Hörbuch der
Woche: BR und WDR

Longlist „Deutscher
Hörbuchpreis 2024“
Kategorie: „Beste
Interpretin“



© M. Knickriem

Therese Hämer

„Sie gaukeln ihm dann Liebe vor, damit er wiederkommt, doch hinter ihren süßen Worten, ihren zärtlichen Blicken werden rasende Nymphen lauern, bereit, ihn in Stücke zu reißen, falls er allzu lange auf sich warten lässt.“

Sie sind zu dritt, und in dieser abgeschiedenen Villa hinter hohen Bäumen sind sie die Königinnen: die Gouvernanten. Auf die Erziehung der ihnen anvertrauten Jungen geben sie wenig, lieber lassen sie sich melancholisch durch die hellen Tage treiben. Manchmal zieht es sie zum goldenen Tor, das ihr Reich begrenzt, wo sich, wild vor Verlangen, die Männer drängeln. Erhört werden sie alle nicht, denn hier stellen die Gouvernanten die Regeln auf. Verliert sich aber ein Fremder in den Garten, gehen sie wie im Rausch auf die Jagd, richten den Ahnungslosen unerbittlich zu, mit Küssen und mit Bissen. Und all das vor den Augen des Nachbarn, der die angebeteten Frauen mit seinem Fernrohr auf Schritt und Tritt verfolgt ... Mit Eleganz und dunkler Sinnlichkeit – und durchaus mit subtiler Komik – erzählt Anne Serre in diesem fantastischen Märchen von der Macht der Blicke und von weiblichem Begehren.

„Spröde und feurig, sehr schräg und sehr großartig – Die Gouvernanten ist eine Arie, und zwar eine perfekt vorgetragene.“ (The New York Times)

„Drei märchenhafte, sinnliche, eigenwillige Gouvernanten-Wesen leben in einem herrschaftlichen Park. Therese Hämer lässt Wörter und Laute klingen, interpretiert voller Sprachwitz, leicht und elegant, den sehr vergnüglichen Roman. Sie taucht ein in die wunderschöne Übersetzung, folgt der Sprachmelodie, den Rhythmen, Spannungsbögen, lässt die Wörter und Laute tanzen und klingen. Und das wirkt das alles ganz leicht, legère,

selbstverständlich. So, wie sich auch die Gouvernanten bewegen, sich Männer nehmen, Kinder kriegen, sich selbst und die Welt verwandeln, bis zum überraschenden Ende. Grandios.“ (Chr. Kosfeld für WDR5)

„Die Geschichte lebt von sprachlicher Finesse und Sprachlust. Als Hörbuch gewinnt sie eine 3. Dimension hinzu. Denn Therese Hämer gelingt es, das Schillern der Sprache, ihren Witz, ihre kleinen oft spöttischen Nuancen zum echten Hörgenuss zu machen. „Die Gouvernanten“ sind aber keine reine Spielerei, sondern stecken voller Anspielungen, scharfer Beobachtungen und überraschender Gedanken. Ein Hörbuch, das man unbedingt mehr als einmal anhören sollte.“ (Silke Wolfrum für BR „Hörbuch der Woche“)

**Therese Hämer liest
Anne Serre – Die Gouvernanten**

Ungekürzte Lesung der Buchvorlage Berenberg Verlag
Aus dem Französischen von Patricia Klobusiczky

**1 mp3-CD in Digifile/Kartonverpackung,
128 Minuten**
ISBN 978-3-949840-25-8

Empf. VK 24,00 EUR (D)

ANNE-DORE KROHN
 SPRICHT MIT ULRIKE DRAESNER/
 JOHN VON DÜFFEL

LIVE-MITSCHNITT

ÜBER

100 KAFKA

franZ

Der Bau und Josefine, die Sängerin oder
 Das Volk der Mäuse

PROLOG/EPILOG
 TIMO BRUNKE

DER DIWAN IN KOOPERATION MIT LITERATURPÄDAGOGISCHES ZENTRUM DES LITERATURHAUSES STUTTGART

2024 jährt sich der 100. Todestag von Franz Kafka, einem der weltweit meistgelesenen Schriftsteller. Wir nehmen dieses Jubiläum zum Anlass, um über zwei seiner für heute zentralen Erzählungen zu sprechen. „Der Bau“, 1923-1924 posthum erschienen und nie vollendet, erzählt von einem namenlosen tierischen Protagonisten, der ein unterirdisches Bauwerk erschafft. In diesem komplexen Tunnelsystem lebt er geschützt und in Isolation vor der Außenwelt. Doch die aufkommende Paranoia wegen eines seltsamen Geräuschs lässt sein Sicherheitsgefühl kontinuierlich schwinden. Auch die zweite Geschichte erzählt von einem Tier als Hauptfigur. Die Maus Josefine wird vom Mäusevolk für ihre Stimme bewundert. Gleichzeitig stößt ihr Gesang nicht ausschließlich auf Zustimmung, ihre Starallüren sorgen für Unmut. Kafka beschreibt in „Josefine, die Sängerin oder Das Volk der Mäuse“ die Fragilität von Ruhm und Popularität und stellt in seiner Erzählung universelle Fragen nach dem Wert von Kunst und der Wahrnehmung von Künstler:innen durch das Publikum. Der Text gehört zum Sammelband „Der Hungerkünstler“, seinem letzten zu Lebzeiten veröffentlichten Werk. Ins Gespräch über Franz Kafka kommen die Schriftstellerin Ulrike Draesner und der Dramaturg und Autor John von Düffel.

Eine Veranstaltungsreihe von LpZ Stuttgart und DerDiwan Hörbuchverlag, gefördert vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg.

„Denkanstöße, Hintergrundwissen und ungewohnte Perspektiven – und unterhaltsam ist die Reihe auch noch. Spitze!“ (bie, BÜCHERmagazin 02/2024)

**Anne-Dore Krohn spricht mit
 Ulrike Draesner und John von Düffel
 Live-Mitschnitt**

Ein Gespräch über Franz Kafka – Der Bau + Josefine, die Sängerin oder
 Das Volk der Mäuse, Prolog und Epilog: Timo Brunke

1 CD Digifile/Kartonverpackung, 79 Minuten

ISBN 978-3-949840-31-9

Empf. VK 15,00 EUR (D)



Anne-Dore Krohn



Ulrike Draesner



John von Düffel



© alle Fotos: Sebastian Wenzel

Timo Brunke

Martin Feifel liest

deDiwan
HÖRBUCHVERLAG

John Burnside

SO ETWAS WIE GLÜCK

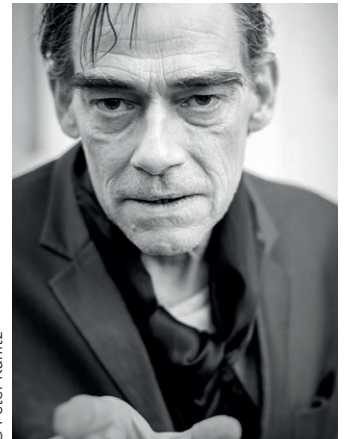
Geschichten über die Liebe



ausgezeichnet von der
hr2-Hörbuch-
bestenliste

Börsenblatt

hr2
kultur



© Peter Kanitz

Martin Feifel

„Heute denke ich kaum mehr an die Zukunft. Es kommt eine Zeit, da besteht die einzig sinnvolle Bemühung darin, die Zukunft gänzlich zu vergessen und sich auf das eine zu konzentrieren, das immer da ist: die Gegenwart, die unberechenbare.“

Die ganze Verletzlichkeit des Lebens in nur einem Moment.
Was macht eine gute Beziehung aus? Was ist Liebe – und was nicht?

John Burnside tauchen in das Leben von Männern und Frauen ein, die – in einer Ehe gefangen, gebeutelt von falschen Erwartungen, dem Alkohol verfallen – alles andere als ideale Paare verkörpern. Untreu, einsam, krank, begegnet man seinen Heldinnen und Helden bevorzugt nachts auf leeren Straßen. Von so etwas wie Glück können sie nur träumen, ihre Gefühle bleiben meist sprachlos. Und doch könnten sie unsere Nachbarn sein.

Burnside ist einer der besten Gegenwartslyriker und zugleich bemerkenswerter Essayist und Romancier. Mit dem vorliegenden Band lässt er sich nun erstmals in deutscher Sprache auch als Autor von Kurzgeschichten kennenlernen. Jede der zwölf Erzählungen der von ihm eigens zusammengestellten Auswahl zeigt die ganze Verletzlichkeit eines Lebens in nur einem Moment – und besitzt dennoch das Gewicht und die Dichte eines großen Romans.

„Burnsides Kunst der Atmosphäre und seine hintergründige Figurenzeichnung erfordern einen feinfühligsten, aber nicht ins Gefühligste abrutschenden Vorleser – einen Innerlichkeitsartisten wie Martin Feifel. Mit ruhigem Nachdruck zieht er die Hörer ins Vertrauen und hinein in die Geschehnisse der Figuren, voller Verständnis für

die Sorgenfalten der Seele und die Irrläufe der Sehnsucht. Seine sanft-herbe, bei aller Präzision der Betonungen bisweilen fast raunend herabgesenkte Stimme schafft einen psychologischen Innenraum, in dem sich das Fühlen und Denken der Figuren überzeugend entfalten kann.“
(FAZ, Wolfgang Schneider, 19. Juni 2023)

„Martin Feifel interpretiert Burnside's dichte gewobene Geschichten in großer Intimität, manchmal ganz nah am Mikrofon, leise, dafür umso eindringlicher. Feifel versucht nie, diese Geschichten aus der schottischen Provinz und ihre Protagonisten größer zu machen als sie sind. Doch in dem er ganz schlicht, unprätentiös gestaltet, erfasst er in einem Moment, einer Stimmung, einer Erinnerung ein ganzes Leben.“ (WDR5, Chr. Kosfeld)

Martin Feifel liest

John Burnside – So etwas wie Glück

Geschichten über die Liebe

Ungekürzte Lesung der Buchvorlage Penguin, München
Aus dem Englischen von Bernhard Robben

**2 MP3-CDs in Digifile/Kartonverpackung,
490 Minuten**

ISBN 978-3-949840-18-0

Empf. VK 25,00 EUR (D)



Ulrike Draesner

»Diese Lyrik macht den Leser reich« – Gedichte aus 25 Jahren

Ulrike Draesner hat ein helles Ohr für Zwischenräume und „subsongs“, die Lieder unter den Liedern – Stimmen, die man gemeinhin nicht hört. In „hell & hörig“ zeigt sich das ganze Können der Dichterin: Gedichte aus 25 Jahren, sinnlich, gedankenreich und zugewandt. Souverän werden traditionelle lyrische Formen aufgegriffen, naturwissenschaftliche Kenntnisse integriert. Polyglott, polyamorph, zeitgenössisch ist Draesners Poesie, deren Originalität sich auch im Umgang mit fremden Sprachen beweist.

Gedichte zum Wald und seinen Pflanzen, Tieren, Fragen nach Heimat und Migration.

Die Klage um ein fehlgeborenes Kind, die Auseinandersetzung mit einer sich entziehenden Mutter. Von eigens gestalteten Zwischenrufen geht Draesner der Frage nach, wie durch Poesie Neues in die Welt kommt und Altes, Vergessenes sichtbar wird: glänzend in seinem eigenen Ton.

Die poetologischen Bemerkungen und Gedichte für das Hörbuch wurden von der Autorin ausgewählt und ergänzt durch einige Gedichte aus dem Band „doggerland“ und einem bisher unveröffentlichten Gedicht. Daraus ist ein Hörbuch entstanden, dessen Sog man sich nicht entziehen kann!

„Mich interessiert die Verbindung von Sprache und Körperlichkeit“ (Ulrike Draesner im Gespräch mit Joachim Scholl, Deutschlandfunk Kultur, 19. Januar 2022)

Ulrike Draesner liest
Ulrike Draesner – hell & hörig
Gedichte

Gedichte 1995–2020
und Texte aus der gleichnamigen Buchausgabe
Penguin, München

1 Audio-CD, 76 Minuten
ISBN 978-3-949840-19-7

Empf. VK 18,00 EUR (D)



ZU ALLEN HÖRBÜCHERN KÖNNEN SIE LESUNGEN BUCHEN!

Kontakt und Verlagsauslieferung:

derDiwan Hörbuchverlag
Christina Walz
Schillerstrasse 10
D-73650 Winterbach
Tel: +49 173 905 22 44
der-diwan.de

Bestellungen bitte per E-Mail:
tina.walz@der-diwan.de
Keine Mindestbestellmenge und
portofreie Lieferung.

Alle Titel sind über die Barsortimente Zeitfracht, Umbreit und Libri erhältlich.

Verlagsdirektbestellungen zu üblichen Reisekonditionen.

Download der Hörbücher ist über fast alle Portale – auch audible – möglich.



Wir unterstützen die Arbeit der Kurt Wolff Stiftung